



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Lukasmesse

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.4.29

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-1491](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-1491)

AT-DAI 1.3.14.29

Lukasmesse

Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott,

Du hast den heiligen Lukas die Botschaft des Heils in Evangelium und Apostelgeschichte verkünden lassen, und die Kirche hat ihn zum Patron aller Heilenden gewählt. Schenk uns auf seine Fürbitte hin die rechte Einstellung zum leidenden Menschen, die nötige ärztliche Kunst und den mündigen Umgang mit den Kranken, damit auf die Weise dein Gebot erfüllt durch Jesus Christus, unsern Herrn und Gott, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Gabengebet

Herr, unser Gott,

Im Geheimnis der Eucharistie sind wir deinem Sohn ganz nahe. Er hat sich selbst als Arzt bezeichnet, der gekommen ist um den Kranken Menschen zu heilen. Laß uns in der Begegnung mit ihm von seinem Geist berührt werden durch denselben Christus, unsern Herrn.

Schlußgebet

Allmächtiger, ewiger Gott,

schenke uns in der Begegnung mit dir das wahre Ethos unseres ärztlichen Berufes. Wir empfehlen dir alle Menschen, die sich in ihren Nöten, Bedrängnis, Schmerz, Krankheit und nahendem Tod an uns wenden - und laß uns in diesem Beruf immer wieder eine tiefe Erfüllung finden. Durch Christus unsern Herrn.

1.3.1.4.29

Lukasmesse

Lesung aus dem Buche Jesus Sirach (38, 1 - 14 )

Ehre den Arzt , wie es ihm zukommt, seinen diensten gemäß,  
denn ihn hat der Herr erschaffen .

Vom allerhöchsten kommt die Heilung,  
wie ein Geschenk, das man vom König empfängt .

Das Wissen des Arztes erhöht sein Haupt,  
und bewundert wird er bei den Fürsten .

Der Herr bringt aus der Erde die Heilmittel hervor,  
und ein verständiger Mensch verschmäht sie nicht.

Einsicht gab er den Menschen ,damit sie sich seiner  
gewaltigen werke rühmen.

Er gebraucht sie , um zu pflegen und zu lindern,  
und ebenso bereitet der Apotheker die Arznei,

damit sein wirken nicht aufhöre  
und nicht die Hilfe entschwände von der Erde.

Mein sohn , in der Krankheit säume nicht,  
bete zum Herrn , er macht gesund.

Fliehe die sünde und laß die hände rechtschaffen sein,  
von allem bösen reinige dein Herz .

Aber auch dem Arzt gewähre Zutritt,  
denn der Herr hat ihn erschaffen ;

nicht soll er wegbleiben ,  
denn auch er ist notwendig .

Zugegebener Zeit liegt nämlich in seiner Hand der Erfolg,  
und auch er betet ja zum Herrn ,

daß er ihm die Erleichterung gelingen lasse  
und die Heilung zur erhaltung des lebens.

1.3.1.4.29

Lukasmesse , Evangelium

10,25 - 37

Ein Gesetzeslehrer stand auf , und um Jesus auf die Probe zu stellen, fragte er ihn : " Meister, was muß ich tun , um das ewige Leben zu erlangen ?" Jesus sagte zu ihm : Was steht im Gesetze, was liest du dort ? Er antwortete : Du sollst den Herrn , deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele , mit all deiner Kraft und all deinen Gedanken und : Deinen Nächsten sollst du lieben wie dich selbst.

Der Gesetzeslehrer wollte seine Frage rechtfertigen und sagte zu Jesus : Und wer ist mein Nächster ? Darauf antwortete Jesus :

Ein Mann ging von Jérusalem nach Jericho und fiel unter die Räuber. Sie plünderten ihn aus und schlugen ihn nieder und ließen ihn hlabtot liegen .Zufällig kam ein Priester denselben Weg herab. Er sah ihn und ging vorüber. Auch ein Levit kam zu der Stelle . Er sah ihn und ging vorüber .

Dann kam ein Mann aus Samaria ,der auf der Reise war. Als er ihn sah , hatte er Mitleid, ging zu ihm hin , goß Öl und Wein auf seine wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein Reittier , brachte ihn zur Herberge und sorgte für ihn . Am anderen Morgen holte er zwei Denare hervor, gab sie dem Wirt und sagte : Sorge für ihn , und wenn du mehr brauchst ,werde ich es dir bezahlen ,wenn ich wiederkomme.

Was meinst du , wer von diesen dreien hat sich als der Nächste dessen erwiesen , der unter die Räuber fiel ?

Der Gesetzeslehrer antwortete : Der, der barnherzig an ihm gehandelt hat . Da sagte Jesus zu ihm : Dann geh und handle genau so !